

Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2006:

Währungsbereinigter Umsatzanstieg um 49% aufgrund starkem zweiten Quartal Auf Anteilseigner entfallender Gewinn um 32% gestiegen

- **Währungsbereinigter Umsatz der adidas Gruppe ohne Reebok steigt um 16%**
- **Betriebsergebnis der Gruppe verbessert sich um 18%**
- **adidas Auftragsbestand währungsbereinigt um 9% gestiegen**
- **Weitere Verbesserung der währungsbereinigten Reebok Auftragsbestände auf -13%**
- **Umsatzprognose für 2006 erhöht: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum für adidas Gruppe ohne Reebok nun voraussichtlich zwischen 10% und 12%**

Umsatz der adidas Gruppe steigt im zweiten Quartal währungsbereinigt um 59%

Im zweiten Quartal 2006 stieg der Umsatz der Gruppe währungsbereinigt um 59%, vor allem aufgrund der Konsolidierung des Reebok Geschäftssegments sowie der höher als erwarteten zweistelligen Zuwächse bei adidas und bei TaylorMade-adidas Golf. Der Umsatz der adidas Gruppe ohne Reebok legte währungsbereinigt um 20% zu, mit zweistelligem Wachstum in allen Regionen. In Euro stieg der Umsatz der Gruppe im zweiten Quartal 2006 um 60% auf 2,428 Mrd. € (2005: 1,516 Mrd. €). Der Umsatz der adidas Gruppe ohne Reebok wuchs in Euro um 20% auf 1,812 Mrd. € (2005: 1,516 Mrd. €).

Währungsbereinigter Umsatz im ersten Halbjahr 2006 um 49% gesteigert

Im ersten Halbjahr 2006 stieg der Umsatz der adidas Gruppe währungsbereinigt um 49%. Diese Entwicklung wurde durch die erstmalige Konsolidierung des Reebok Geschäftssegments stark unterstützt. Der Umsatz der adidas Gruppe ohne Reebok legte währungsbereinigt um 16% zu. Wachstumsträger waren höhere Umsätze in allen Regionen. In Euro stieg der Umsatz der Gruppe im ersten Halbjahr 2006 um 53% auf 4,887 Mrd. € (2005: 3,190 Mrd. €). Der Umsatz der adidas Gruppe ohne Reebok wuchs in 2006 in Euro um 19% auf 3,800 Mrd. € (2005: 3,190 Mrd. €).

„Die adidas Gruppe hatte ein hervorragendes erstes Halbjahr 2006, gekrönt von unserer starken Präsenz bei der WM“, sagte Herbert Hainer, Vorstandsvorsitzender der adidas AG. „Die Umsatzentwicklung bei adidas und TaylorMade-adidas Golf war beeindruckend, und Reebok erzielte entsprechend unseren Erwartungen erneut eine Verbesserung gegenüber dem Vorquartal.“

Marke adidas sowie TaylorMade-adidas Golf maßgeblich für Wachstum im ersten Halbjahr

Das Segment **adidas** war im ersten Halbjahr 2006 der Haupttreiber des organischen Umsatzwachstums für die Gruppe. Der währungsbereinigte adidas Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten 2006 um 15%. Diese Entwicklung wurde durch die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006TM positiv beeinflusst. Steigerungen in fast allen Sport Performance Kategorien sowie zweistelliges Wachstum in den Sport Heritage und Sport Style Divisionen trugen ebenfalls zu diesem Wachstum bei. Das **Reebok** Segment trug 1,050 Mrd. € zu den Umsatzerlösen der adidas Gruppe bei.

TaylorMade-adidas Golf verzeichnete einen währungsneutralen Umsatzanstieg um 28%. Hauptgründe für diese positive Entwicklung waren kräftiges zweistelliges Wachstum in fast allen wichtigen Kategorien und die erstmalige Einbeziehung des Bekleidungsgeschäfts von Greg Norman. Währungseffekte wirkten sich positiv auf die Umsatzerlöse in Euro aus. In Euro stieg der **adidas** Umsatz im ersten Halbjahr 2006 um 17% auf 3,308 Mrd. € (2005: 2,816 Mrd. €). Bei **TaylorMade-adidas Golf** legte der Umsatz in Euro in 2006 um 32% auf 464 Mio. € zu (2005: 351 Mio. €).

	1. Halbjahr 2006 ¹	1. Halbjahr 2005 ²	Veränderung in €	Veränderung währungsneutral
	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	<i>in %</i>
adidas	3.308	2.816	17	15
Reebok ³	1.050	1.151	-9	-12
TaylorMade-adidas Golf	464	351	32	28
Gesamt	4.887	3.190	53	49

Umsatz der Gruppe nach Marken in 2006, „Gesamt“ enthält HQ/Konsolidierung

Starke zweistellige Umsatzzuwächse in allen Regionen

In **Europa** stieg der währungsneutrale Umsatz der adidas Gruppe im ersten Halbjahr um 27%. Darin spiegeln sich vor allem die erstmalige Konsolidierung des Reebok Segments sowie Zuwächse bei der Marke adidas wider. In Euro bedeutet dies eine Verbesserung um 28% in 2006 auf 2,004 Mrd. € (2005: 1,569 Mrd. €). In **Nordamerika** stieg der währungsbereinigte Umsatz der Gruppe im ersten Halbjahr um 99%. Diese Entwicklung spiegelt die erstmalige Konsolidierung des Reebok Segments sowie zweistellige Zuwächse bei adidas und bei TaylorMade-adidas Golf wider. In Euro stieg der Umsatz in 2006 um 110% auf 1,592 Mrd. € (2005: 757 Mio. €). In **Asien** legte der währungsbereinigte Umsatz der adidas Gruppe im ersten Halbjahr 2006 um 34% zu, vor allem infolge kräftiger zweistelliger Zuwächse bei adidas und

¹ Beinhaltet das Reebok Geschäftssegment ab 1. Februar 2006.

² Zahlen spiegeln das fortgeführte Geschäft aufgrund der Veräußerung des Salomon Geschäftssegments in 2005 wider.

³ Beinhaltet nur fünf Monate des Sechsmonats-Zeitraums im ersten Halbjahr 2006. Die entsprechenden Zahlen für den Fünfmonats-Zeitraum 2005 wurden in 2005 innerhalb der adidas Gruppe nicht konsolidiert und sind daher nicht in „Gesamt“ enthalten. Die Vorjahresergebnisse von Reebok basieren auf Zahlen nach US-GAAP und nicht nach IFRS.

TaylorMade-adidas Golf sowie der erstmaligen Konsolidierung des Reebok Segments. In Euro verbesserte sich der Umsatz in Asien in 2006 um 36% auf 964 Mio. € (2005: 708 Mio. €). In **Lateinamerika** war im zweiten Quartal 2006 ein währungsbereinigter Umsatzanstieg von 62% zu verzeichnen. Diese Entwicklung spiegelt hauptsächlich kräftige Zuwächse bei der Marke adidas sowie die erstmalige Konsolidierung des Reebok Segments wider. In Euro legte der Umsatz in 2006 um 78% auf 241 Mio. € zu (2005: 136 Mio. €). Für die adidas Gruppe ohne Reebok stieg der währungsbereinigte Umsatz im ersten Halbjahr in Europa um 8% und in Nordamerika um 18%. Die Umsatzerlöse für die adidas Gruppe ohne Reebok stiegen im ersten Halbjahr in Asien und Lateinamerika währungsbereinigt um 21% bzw. 41%.

	1. Halbjahr 2006 ⁴	1. Halbjahr 2005 ⁵	Veränderung in €	Veränderung währungsneutral
	<i>in Mio. €</i>	<i>in Mio. €</i>	<i>in %</i>	<i>in %</i>
Europa	2.004	1.569	28	27
Nordamerika	1.592	757	110	99
Asien	964	708	36	34
Lateinamerika	241	136	78	62
Gesamt	4.887	3.190	53	49

Umsatz der Gruppe nach Regionen in 2006, „Gesamt“ enthält HQ/Konsolidierung

Rohergebnis der Gruppe verbessert sich um 42%

Die Rohertragsmarge der adidas Gruppe ging im ersten Halbjahr 2006 um 3,7 Prozentpunkte auf 44,8% der Umsatzerlöse zurück (2005: 48,5%). Hauptgrund hierfür war die erstmalige Konsolidierung von Reebok. Aufgrund der starken Präsenz von Reebok in Nordamerika, wo die durchschnittlichen Rohertragsmargen im Vergleich zu anderen Regionen niedriger sind, liegt die Rohertragsmarge bei Reebok erheblich unter dem Durchschnitt der Gruppe. Zudem enthält die Rohertragsmarge von Reebok im ersten Halbjahr negative Effekte in Höhe von 49 Mio. € aus der Kaufpreisaufteilung. Die Rohertragsmarge der adidas Gruppe ohne Reebok verringerte sich im ersten Halbjahr 2006 um 0,5 Prozentpunkte auf 48,0%, insbesondere aufgrund von niedrigeren Margen im Zusammenhang mit der Kooperationsvereinbarung mit Amer Sports Corporation. Im Rahmen dieser Vereinbarung erzielen einige adidas Tochtergesellschaften weiterhin marginale Erträge durch den Verkauf von Salomon Produkten zu Rohertragsmargen, die unter dem Durchschnitt der Gruppe liegen. Zudem wirkte sich ein Rückgang der Rohertragsmarge von TaylorMade-adidas Golf infolge einer kurzfristigen Promotioninitiative in der Kategorie Metallhölzer auf diese Entwicklung aus. Aufgrund des kräftigen Umsatzwachstums der Gruppe stieg das Rohergebnis der adidas Gruppe im ersten Halbjahr 2006 allerdings deutlich um 42% und erreichte

⁴ Beinhaltet das Reebok Geschäftssegment ab 1. Februar 2006.

⁵ Zahlen spiegeln das fortgeführte Geschäft aufgrund der Veräußerung des Salomon Geschäftssegments in 2005 wider.

2,191 Mrd. € (2005: 1,547 Mrd. €). Ohne Reebok verbesserte sich das Rohergebnis im ersten Halbjahr 2006 ebenfalls deutlich um 18% auf 1,823 Mio. €.

Betriebsergebnis um 18% verbessert

Die operative Marge der adidas Gruppe ging im ersten Halbjahr 2006 um 2,6 Prozentpunkte auf 8,6% der Umsatzerlöse zurück (2005: 11,2%). Dies ist hauptsächlich auf die erstmalige Konsolidierung von Reebok zurückzuführen, da Reeboks operative Marge erheblich unter dem Durchschnitt der Gruppe liegt, und beinhaltet negative Effekte aus der Kaufpreisaufteilung auf Umsatzkosten und operative Aufwendungen von insgesamt 57 Mio. € im ersten Halbjahr 2006. Die operative Marge der adidas Gruppe ohne Reebok verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres um 0,6 Prozentpunkte auf 10,6% (2005: 11,2%). Hauptgründe hierfür waren die niedrigere Rohertragsmarge der Gruppe sowie, in geringerem Maße, höhere Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™. Infolge der deutlichen Umsatzsteigerung verbesserte sich das Betriebsergebnis der adidas Gruppe im ersten Halbjahr 2006 allerdings um 18% auf 420 Mio. € (2005: 357 Mio. €). Ohne Reebok stieg das Betriebsergebnis der adidas Gruppe im ersten Halbjahr 2006 um 13% auf 403 Mio. € (2005: 357 Mio. €).

Gewinn vor Steuern um 4% gesteigert

Infolge der operativen Verbesserungen in den Segmenten adidas und TaylorMade-adidas Golf und trotz des deutlichen Anstiegs der Nettofinanzaufwendungen aufgrund der Finanzierung der Reebok Akquisition stieg der Gewinn vor Steuern für die adidas Gruppe im ersten Halbjahr 2006 um 4% auf 348 Mio. € (2005: 335 Mio. €).

Gewinn aus fortgeführtem Geschäft steigt um 4%

Der Gewinn aus dem fortgeführten Geschäft der adidas Gruppe stieg im ersten Halbjahr 2006 um 4% auf 234 Mio. € (2005: 224 Mio. €). Zu dieser Verbesserung trug das kräftige Umsatzwachstum der Gruppe maßgeblich bei. Darüber hinaus wirkte sich eine niedrigere Steuerquote ebenfalls positiv auf den Gewinn aus. Die Steuerquote ging in 2006 um 0,4 Prozentpunkte auf 32,9% zurück (2005: 33,3%). Hauptgrund hierfür war eine günstigere Gewinnverteilung innerhalb der Gruppe.

Steigerung des auf Anteilseigner entfallenden Gewinns um 32%

Der auf die Anteilseigner entfallende Gewinn der Gruppe stieg in 2006 um 32% auf 226 Mio. € (2005: 171 Mio. €). Diese Verbesserung reflektiert die hervorragende Entwicklung der Segmente adidas und TaylorMade-adidas Golf. Der Wegfall des in 2005 entstandenen Verlusts aus dem nicht fortgeführten Geschäft im Zusammenhang mit dem Salomon Segment wirkte sich ebenfalls positiv auf diese starke Entwicklung aus.

Unverwässertes Ergebnis je Aktie steigt um 19%

Am 6. Juni 2006 führte die adidas AG einen Aktiensplit durch. Dabei wurde jede bestehende Aktie der adidas AG in vier Aktien geteilt. Die Vergleichszahlen für das

Ergebnis je Aktie 2005 sind entsprechend angepasst worden. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg im ersten Halbjahr 2006 um 19% auf 1,11 € (2005: 0,93 €). Das verwässerte Ergebnis je Aktie stieg im ersten Halbjahr 2006 um 20% auf 1,06 € (2005: 0,88 €). Der verwässernde Effekt resultiert hauptsächlich aus etwa 16 Millionen zusätzlichen potenziellen Aktien, die im Zusammenhang mit der ausstehenden Wandelanleihe der Gruppe entstehen könnten. Die Wandlungsbedingungen wurden in 2004 zum ersten Mal erfüllt.

Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen aufgrund von Reebok Konsolidierung

Die Vorräte der Gruppe stiegen in 2006 um 53% auf 1,754 Mrd. € (2005: 1,148 Mrd. €). Hauptgrund hierfür war die erstmalige Einbeziehung von Vorräten in Höhe von 426 Mio. € aus dem Reebok Geschäft. Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung um 58%. Für die adidas Gruppe ohne Reebok stiegen die Vorräte um 16% (währungsbereinigt +20%). Diese Entwicklung reflektiert vor allem die Wachstumserwartungen der Gruppe für das restliche Jahr sowie gestiegene Vorräte wegen nur kurzfristig verschobener adidas Shop Eröffnungen in einigen Schwellenländern. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der Gruppe stiegen zum Ende des ersten Halbjahrs 2006 um 61% (währungsbereinigt +66%) auf 1,679 Mrd. € (2005: 1,040 Mrd. €). Dies war vor allem auf die erstmalige Einbeziehung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 517 Mio. € aus dem Reebok Geschäft zurückzuführen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für die adidas Gruppe ohne Reebok stiegen um 12% (währungsbereinigt +15%). Diese Entwicklung liegt unter dem kräftigen Umsatzwachstum des zweiten Quartals 2006.

Nettofinanzverbindlichkeiten bei 2,829 Mrd. €

Am 30. Juni 2006 standen die Nettofinanzverbindlichkeiten bei 2,829 Mrd. €. Dies entspricht einem Anstieg um 361% bzw. 2,216 Mrd. € gegenüber dem Vorjahreswert von 613 Mio. €. Verantwortlich für diesen Anstieg war vor allem die Zahlung von rund 3,2 Mrd. € für die Akquisition von Reebok International Ltd., die am 31. Januar 2006 getätigt wurde, sowie die Zahlung von ca. 170 Mio. € für den Rückkauf von Reeboks wichtigsten Immobilien in den USA und Europa.

Umsatzprognose für Marke adidas für Gesamtjahr erhöht

Die Auftragsbestände der Marke adidas lagen zum Ende des zweiten Quartals 2006 währungsbereinigt um 9% über dem Vorjahr. In Euro stellt dies einen Anstieg um 6% dar. Im Bereich Schuhe stiegen die Auftragsbestände währungsbereinigt um 3% (in Euro stabil). Verantwortlich hierfür waren Verbesserungen in den Sport Performance Kategorien Tennis und Training sowie bei Sport Heritage. Bei Bekleidung stiegen die Auftragsbestände währungsbereinigt um 13% (+10% in Euro) insbesondere aufgrund von Verbesserungen in den Sport Performance Kategorien Fußball, Running und Tennis sowie bei Sport Heritage. Die Übertragung des NBA und

Liverpool Geschäfts von Reebok auf adidas wirkte sich mit ca. 2 Prozentpunkten auch positiv auf die Entwicklung der adidas Auftragsbestände aus. Der Bereich Sportzubehör verzeichnete ein zweistelliges Wachstum der Auftragsbestände, insbesondere aufgrund von Verbesserungen in der Kategorie Fußball, und trug damit ebenfalls zu dieser positiven Entwicklung bei. Infolge der starken Entwicklung im ersten Halbjahr, des positiven Auftragsbestands und in Erwartung eines kräftigen Wachstums im Bereich der eigenen Einzelhandelsaktivitäten bei adidas erhöht die Gruppe die Umsatzprognose für die Marke adidas für das Gesamtjahr 2006 und erwartet jetzt ein währungsneutrales Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Bereich.

Veränderung in %	Schuhe		Bekleidung		Gesamt ⁶	
	in €	währungsbereinigt	in €	währungsbereinigt	in €	währungsbereinigt
Europa	-3	-1	5	7	2	3
Nordamerika	-3	1	8	13	3	7
Asien	11	17	20	26	18	24
Gesamt	0	3	10	13	6	9

adidas Auftragsbestände nach Produktkategorien und Regionen zum 30. Juni 2006

Rückgang des Reebok Geschäfts für 2006 im mittleren einstelligen Bereich erwartet

Die Auftragsbestände der Marke Reebok lagen zum Ende des zweiten Quartals 2006 währungsbereinigt um 13% unter dem Vorjahr. Dies stellt das zweite Quartal in Folge mit einer verbesserten Entwicklung dar. In Euro entspricht dies einem Rückgang um 16%. Im Bereich Schuhe gingen die Auftragsbestände währungsbereinigt um 12% zurück (-15% in Euro), vor allem aufgrund von Rückgängen bei Reeboks Lifestyle-Produktangebot. Im Bereich Bekleidung gingen die Auftragsbestände währungsbereinigt um 16% zurück (-19% in Euro). Diese Entwicklung war in erster Linie auf Veränderungen der Auftragsmuster in Reeboks Lizenzbekleidungsgeschäft sowie auf die Übertragung des NBA und Liverpool Geschäfts von Reebok auf adidas zurückzuführen. Diese Übertragung wirkte sich mit ungefähr 3 Prozentpunkten negativ auf die Auftragsentwicklung bei Reebok aus. Infolgedessen wird erwartet, dass der Umsatz von Reebok für elf Monate 2006, nach Einbeziehung in den Konsolidierungskreis ab dem 1. Februar 2006, gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis im mittleren, einstelligen Bereich zurückgehen wird.

Veränderung in %	Schuhe		Bekleidung		Gesamt ⁷	
	in €	währungsbereinigt	in €	währungsbereinigt	in €	währungsbereinigt
Europa	2	4	-33	-32	-14	-12
Nordamerika	-29	-26	-10	-6	-22	-18
Gesamt	-15	-12	-19	-16	-16	-13

Reebok Auftragsbestände nach Produktkategorien und Regionen zum 30. Juni 2006

⁶ Beinhaltet Auftragsbestände für Sportzubehör.

⁷ Beinhaltet Auftragsbestände für Sportzubehör.

Umsatzwachstum bei TaylorMade-adidas Golf im zweistelligen Bereich erwartet

Bei TaylorMade-adidas Golf wird in 2006 mit zweistelligem Umsatzwachstum auf währungsbereinigter Basis gerechnet. Die erstmalige Einbeziehung des Bekleidungsgeschäfts von Greg Norman wird diese Entwicklung positiv beeinflussen. Auf vergleichbarer Basis ohne Greg Norman wird für TaylorMade-adidas Golf aufgrund der starken Entwicklung im ersten Halbjahr und des positiven Kundenfeedbacks nun ebenfalls ein zweistelliges währungsbereinigtes Umsatzwachstum prognostiziert.

Zweistellige Steigerungen bei Umsatz und Gewinn in 2006 erwartet

Die adidas Gruppe rechnet weiterhin mit einer hervorragenden Umsatz- und Gewinnentwicklung in diesem Jahr. Für die kombinierte adidas Gruppe wird mit kräftigem zweistelligem Umsatzwachstum basierend auf Umsatzzuwächsen von ca. 40% infolge der erstmaligen Konsolidierung von Reebok gerechnet. Aufgrund der positiven Entwicklung des ersten Halbjahrs und angesichts der positiven Entwicklung der adidas Auftragsbestände sowie der Erwartungen für die eigenen Einzelhandelsaktivitäten bei adidas, wird nun eine Steigerung des währungsbereinigten Umsatzes für die adidas Gruppe ohne Reebok zwischen 10% und 12% prognostiziert. Die Rohertragsmarge für die adidas Gruppe einschließlich Reebok in 2006 wird voraussichtlich zwischen 44% und 46% liegen (zwischen 47% und 48% ohne Reebok). Die operative Marge der Gruppe wird voraussichtlich einen Wert von etwa 9% erreichen (zwischen 10% und 10,5% ohne Reebok). Es wird mit einer zweistelligen Steigerung des auf die Anteilseigner entfallenden Gewinns in 2006 auf annähernd 500 Mio. € gegenüber 383 Mio. € in 2005 gerechnet. Verantwortlich hierfür werden insbesondere die Umsatzverbesserung und die weiterhin starke Profitabilität sein. Zudem wird erwartet, dass Reebok bereits in 2006 eine positive Auswirkung auf das Nettoergebnis der Gruppe haben wird.

Herbert Hainer: „Für den Rest des Jahres haben wir eine ganze Reihe operativer Initiativen in der Pipeline und sind auf dem besten Weg zu weiterem Erfolg. Angesichts unserer starken Performance im ersten Halbjahr sind wir zuversichtlich, dass wir unsere ehrgeizigen Ziele für das Gesamtjahr erreichen werden.“

Kontakte:

Media Relations

Jan Runau
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 9132 84-3830

Anne Putz
Teamleiterin Corporate PR
Tel.: +49 (0) 9132 84-2964

Investor Relations

Natalie M. Knight
Vice President, Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-3584

Hendric Junker
Senior Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0) 9132 84-4989

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: www.adidas-Group.de

**adidas Konzern
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS)**

in Mio. €	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005 ¹⁾	Veränderung	2. Quartal 2006 (ohne Reebok)	Veränderung (ohne Reebok)
Umsatzerlöse	2.428	1.516	60,1%	1.812	19,5%
Umsatzkosten	1.344	774	73,7%	927	19,8%
Rohergebnis	1.084	743	45,9%	885	19,2%
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	44,6%	49,0%	-4,3PP	48,9%	-0,1PP
Lizenz- und Provisionserträge	23	11	101,1%	14	27,7%
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen	891	577	54,6%	695	20,5%
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	36,7%	38,0%	-1,3PP	38,3%	0,3PP
Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte)	43	25	70,4%	30	21,8%
Betriebsergebnis	173	152	13,2%	175	14,7%
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	7,1%	10,1%	-2,9PP	9,6%	-0,4PP
Finanzerträge	6	6	-8,8%		
Finanzaufwendungen	50	17	195,7%		
Gewinn vor Steuern	128	142	-9,6%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	5,3%	9,3%	-4,1PP		
Ertragsteuern	45	48	-6,9%		
<i>(in % des Gewinns vor Steuern)</i>	34,8%	33,8%	1,0PP		
Gewinn aus fortgeführtem Geschäft	83	94	-11,0%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	3,4%	6,2%	-2,7PP		
Gewinn aus nicht fortgeführtem Geschäft, nach Steuern	-	-27	100,0%		
Gewinn	83	67	24,3%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	3,4%	4,4%	-1,0PP		
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	82	66	24,0%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	3,4%	4,4%	-1,0PP		
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	1	1	39,3%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	0,40	0,50	-20,1%		
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	0,39	0,48	-18,8%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem und nicht fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	0,40	0,36	12,1%		
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem und nicht fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	0,39	0,34	12,7%		

Umsatzerlöse

in Mio. €	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005 ¹⁾	Veränderung
adidas	1.532	1.304	17,5%
TaylorMade-adidas Golf	264	202	30,6%
Reebok	595	-	-
Europa	936	688	36,1%
Nordamerika	834	401	108,1%
Asien	490	355	38,2%
Lateinamerika	115	67	71,0%

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

¹⁾ Angepasst aufgrund der Anwendung von IAS 32.

²⁾ Angepasst aufgrund des am 6. Juni 2006 im Verhältnis 1:4 durchgeführten Aktiensplits.

adidas Konzern
Konzerngewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in Mio. €	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005 ¹⁾	Veränderung	1. Halbjahr 2006 (ohne Reebok)	Veränderung (ohne Reebok)
Umsatzerlöse	4.887	3.190	53,2%	3.800	19,1%
Umsatzkosten	2.696	1.643	64,1%	1.977	20,3%
Rohergebnis	2.191	1.547	41,6%	1.823	17,9%
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	44,8%	48,5%	-3,7PP	48,0%	-0,5PP
Lizenz- und Provisionserträge	38	22	76,2%	27	25,6%
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen	1.727	1.163	48,5%	1.388	19,4%
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	35,3%	36,5%	-1,1PP	36,5%	0,1PP
Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte)	82	49	67,9%	60	22,4%
Betriebsergebnis	420	357	17,7%	403	12,8%
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	8,6%	11,2%	-2,6PP	10,6%	-0,6PP
Finanzerträge	27	14	96,2%		
Finanzaufwendungen	99	36	179,0%		
Gewinn vor Steuern	348	335	3,8%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	7,1%	10,5%	-3,4PP		
Ertragsteuern	115	112	2,7%		
<i>(in % des Gewinns vor Steuern)</i>	32,9%	33,3%	-0,4PP		
Gewinn aus fortgeführtem Geschäft	234	224	4,4%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	4,8%	7,0%	-2,2PP		
Gewinn aus nicht fortgeführtem Geschäft, nach Steuern	-	-48	100,0%		
Gewinn	234	175	33,2%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	4,8%	5,5%	-0,7PP		
Auf Anteilseigner entfallender Gewinn	226	171	31,9%		
<i>(in % der Umsatzerlöse)</i>	4,6%	5,4%	-0,7PP		
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	8	4	86,8%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	1,11	1,19	-7,0%		
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	1,06	1,12	-6,1%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem und nicht fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	1,11	0,93	19,2%		
Verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem und nicht fortgeführtem Geschäft (in €)²⁾	1,06	0,88	19,6%		

Umsatzerlöse

in Mio. €	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005 ¹⁾	Veränderung
adidas	3.308	2.816	17,5%
TaylorMade-adidas Golf	464	351	32,3%
Reebok	1.050	-	-
Europa	2.004	1.569	27,7%
Nordamerika	1.592	757	110,3%
Asien	964	708	36,1%
Lateinamerika	241	136	77,9%

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

¹⁾ Angepasst aufgrund der Anwendung von IAS 32.

²⁾ Angepasst aufgrund des am 6. Juni 2006 im Verhältnis 1:4 durchgeführten Aktiensplits.

**adidas Konzern
Konzernbilanz (IFRS)**

in Mio. €	30. Juni 2006	30. Juni 2005 ¹⁾	Veränderung	31. Dez. 2005
Flüssige Mittel	213	252	-15,6%	1.525
Kurzfristige Finanzanlagen	24	240	-90,2%	61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.679	1.040	61,5%	965
Vorräte	1.754	1.148	52,8%	1.230
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	602	421	42,9%	586
	4.271	3.101	37,7%	4.367
Vermögenswerte klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	-	542	-100,0%	-
Kurzfristige Aktiva	4.271	3.644	17,2%	4.367
Sachanlagen, netto	666	351	89,6%	424
Geschäfts- oder Firmenwerte, netto	1.531	438	249,4%	436
Sonstige immaterielle Vermögenswerte, netto	1.762	91	1829,0%	91
Langfristige Finanzanlagen	120	121	-0,5%	114
Latente Steueransprüche	503	176	186,1%	195
Sonstige langfristige Vermögenswerte	146	119	22,8%	122
Langfristige Aktiva	4.727	1.296	264,8%	1.384
Aktiva	8.999	4.939	82,2%	5.750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	836	639	30,9%	684
Rückstellungen für Ertragsteuern	351	213	64,8%	283
Sonstige Rückstellungen	984	601	63,8%	634
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	238	144	64,7%	190
	2.408	1.596	50,8%	1.790
Verbindlichkeiten klassifiziert als zur Veräußerung gehalten	-	171	-100,0%	-
Kurzfristige Passiva	2.408	1.768	36,2%	1.790
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.066	1.106	177,3%	1.035
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	154	128	20,4%	148
Latente Steuerschulden	668	83	701,1%	42
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	31	26	20,3%	22
Langfristige Passiva	3.919	1.343	191,8%	1.248
Grundkapital	203	118	72,5%	130
Sonstige Rücklagen	491	46	960,9%	700
Direkt im Eigenkapital erfasste Beträge in Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-3	100,0%	-
Gewinnrücklagen	1.942	1.643	18,2%	1.854
Auf Anteilseigner entfallendes Kapital	2.636	1.804	46,1%	2.684
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	36	24	49,1%	28
Gesamtes Eigenkapital	2.672	1.828	46,1%	2.712
Passiva	8.999	4.939	82,2%	5.750
Zusätzliche Informationen zur Bilanz				
Operatives kurzfristiges Betriebskapital	2.597	1.549	67,7%	1.511
Kurzfristiges Betriebskapital	1.863	1.876	-0,7%	2.576
Nettofinanzverbindlichkeiten	2.829	613	361,4%	-551
Verschuldungsgrad	107,3%	34,0%	-73,4 PP	-20,5%

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.
1) Angepasst aufgrund der Anwendung von IAS 32/IAS39